

# Von Gott berufen

*"Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt." (Johannes 15,16a)*

**"Komm und sieh!"** - Was geht Dir durch den Kopf, wenn Du solch eine Aufforderung hörst?

Bei mir sieht es vermutlich so aus:



Und ob ich wirklich mitgehe, hängt auch stark davon ab, **wer** mir diese Frage stellt.

In Genesis 12,1-4 wird Abraham von Gott aufgefordert: "Geh in das Land, das ich dir zeigen werde." Dazu muss Abraham sein wohlbekanntes Umfeld verlassen. Oho, Mut und Vertrauen sind da gefragt! Abraham vertraut Gott. Er wird zum Stammvater eines großen Volkes. Gott segnet Abraham und lässt Abraham zum Segen vieler Menschen werden.

Gott hat Dich erwählt. Er ruft Dich. Der Ruf Gottes erreicht uns auf verschiedenen Wegen. Beim kurzen Ausruhen in der Kirche schöpfe *ich* neue Kraft. Eine Grußkarte mit einem Bibelwort spricht *sie* in *ihrer* Situation persönlich an. Der dankbare Fußballspieler, der sich nach dem Tor bekreuzigt, lässt *ihn* innehalten.

Der große Gott, der die Welt erschaffen hat, wurde klein für uns - das Kind in der Krippe, welches wir zu Weihnachten gefeiert haben. Gott wurde Mensch in Jesus Christus. Er klopft an Deiner Herzenstür. Hast Du ihn schon rein gelassen?

## **Gebet:**

*Jesus Christus,*  
*du suchst mich, du bietest mir deine Freundschaft an*  
*und weist mir den Weg zu einem erfüllten Leben.*  
*Schenke mir das Vertrauen, auf deinen Ruf zu antworten - immer wieder auf's Neue.*  
*Zu dir kann ich so kommen, wie ich bin. Doch ich muss nicht bleiben wie ich bin.*  
*Danke, dass du mich umgestalten willst zum Gutem und mich zum Leben führst.*  
*Lass mich Worte finden, von deiner erlösende Liebe anderen weiterzusagen.*  
*Amen.*

## **Bibelstellen zum Nachlesen:**

Genesis / 1. Buch Mose, Kapitel 12, Verse 1-4:

Johannesevangelium, Kapitel 1, Verse 35 -51:

**Die Berufung Abrahams**

**Die Berufung der ersten Jünger**